

SCHULABSCHLUSSFEST

„Für des Lebens größten Schatz (unser kostbares Wasser) gibt es nirgendwo Ersatz“, das war die wichtige Botschaft, die wir mit unserem Musical: „Die Müllhexe Rosalie und das Element Wasser“ beim Schulabschlussfest am 28. Juni 2019 an die Frau und den Mann brachten.

Bevor die Schüler/innen die einstudierten Texte, Lieder und Tänze zum Besten gaben, wurde ein Tanz von einigen Dritt- und Viertklässlern zu Helene Fischers „Viva la vida“ aufgeführt.



Frau Direktor Allerstorfer begrüßte alle Anwesenden herzlich und nach einer kurzen Ansprache unseres Bürgermeisters wurde die alljährliche Elternvereinsitzung abgehalten. Obmann Michael Radinger informierte alle Anwesenden über die zahlreichen Aktivitäten, die im vergangenen Schuljahr vom Elternverein veranstaltet wurden und für die Schule nicht nur in finanzieller Hinsicht eine große Bereicherung waren. Er gab auch offiziell bekannt, dass der derzeitige Vorstand des Elternvereines sein Amt niederlegen wird und dass es, aufgrund von mangelnden Bewerbern für dieses Amt, im nächsten Schuljahr keinen Elternverein mehr geben wird. Frau Direktor Allerstorfer überreichte allen Vorstandsmitgliedern eine kleine Anerkennung für ihre wertvolle Arbeit. Das gesamte Schulteam bedauert die Auflösung des Elternvereines natürlich sehr und bedankt sich ganz herzlich bei allen Funktionären für ihr außerordentliches Engagement und die tatkräftige Unterstützung während der letzten Schuljahre.



Im Rahmen dieser Feierlichkeit wurden auch die künftigen Erstklässler/innen mit einem Lavendelstock und einer süßen Kleinigkeit vom Elternverein in der Schule willkommen geheißen und die Viertklässler/innen von den Lehrkräften verabschiedet.

Auch für das Lehrerkollegium und unsere fleißige Putzfee Regina gab es vom Elternverein eine Aufmerksamkeit als Dank für die geleistete Arbeit im Schulalltag.

Nach dem Lied: „Alte Schule, altes Haus“, das die Viertklässler/innen vortrugen, erreichte das Fest endlich seinen Höhepunkt und die Musicalaufführung begann.

Folgende Geschichte wurde darin erzählt: Die Müllhexe Rosalie durchstöbert mit ihrem Freund, der Ente Anton, die Mülldeponie und dabei entdecken die beiden viele Lackdosen. Anton streicht mit den Lacken sein Bett neu. Leider wissen sie nicht, dass die Dämpfe sehr ungesund sind und danach geht es ihnen furchtbar schlecht. Als sie die Lackdosen in den nahegelegenen Teich werfen, um sie schwimmen zu lassen, werden viele Fische krank, einige sterben sogar. Zum Glück kommen einige Kinder und machen sie darauf aufmerksam, dass die Dosen giftig sind und sie sofort aufhören müssen. Anton muss nun alle Dosen aus dem Teich tauchen und sie zusammen mit Rosalie zur Problemstoffstelle nach „Trennverflixt nochmal“ bringen. Mit einem Gartenschlauch wird frisches Wasser in den Teich geleitet und die Fische bedanken sich mit einem Abendkonzert. Rosalie und Anton montieren gemeinsam mit den Kindern Alarmglocken um die Mülldeponie, die verhindern sollen, dass weitere Problemstoffe dort abgelagert werden. Jetzt wissen alle, dass Wasser der größte Schatz des Lebens ist und geschützt werden muss.

Unsere Schüler/innen haben fleißig für diesen Auftritt geprobt und ihre Mühe hat sich gelohnt. Jede/r gab sein Bestes. Das Publikum klatschte begeistert Beifall und füllte unsere Körbchen für freiwillige Spenden mit einer großzügigen Summe von 356 €. Dieses Geld werden wir, gemeinsam mit dem übrigen Budget des Elternvereins, sowie unserem Preisgeld des Oberösterreichischen Landespreises für Umwelt und Nachhaltigkeit und einer Spende der Theatergruppe, für die Anschaffung eines neuen Klettergerätes im Schulhof verwenden.

Nach dem Musical folgten wir der Einladung zum Sonnwendfeuer auf der Goaßwoad und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

